

# Politik machen. In Dresden. Ganz einfach.

Wählen und wählen lassen:

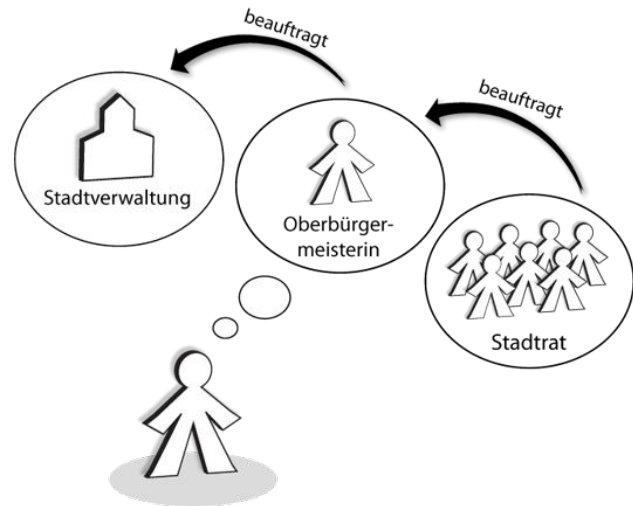
- Fast 70 Stadträte werden zur Kommunalwahl gewählt. Gewählt werden kann nur, wer zur Wahl antritt. Wer in den 12 Wahlkreisen<sup>1</sup> vorn auf der Liste „seiner Gruppierung“ steht, hat die besten Chancen.
- Stadtteilbezogene Entscheidungen werden auch in dem betreffenden Ortsbeirat/Ortschaftsrat diskutiert. Die Kommunalwahl entscheidet auch über die Besetzung der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte. 10 Ortsbeiräte + 9 (machtvollere) Ortschaftsräte (der umliegenden Ortschaften) existieren „unterhalb“ des Stadtrats.<sup>2</sup>

Fraktionen und Ausschüsse:

- Die gewählten, nur ihrem Gewissen verpflichteten Räte, organisieren sich in Fraktionen.<sup>3</sup> Fraktionen bündeln meist alle Räte aus denselben politischen Gruppen, seltener sind Misch-Fraktionen. Fraktionslose Räte kriegen kein Geld zur Organisation der Fraktionsarbeit und haben daher keine Mitarbeiter und GeschäftsführerInnen.
- Anteilig haben die Fraktionen in den Ausschüssen dieselben Sitze wie im Rat. Sie sind thematisch gruppiert, z.B. im „Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau“, in dem alle Bauvorhaben landen, bevor sie im Stadtrat diskutiert werden. In den 12 Ausschüssen werden Themen vordiskutiert und meist folgt der Stadtrat den dort getroffenen Entscheidungen.<sup>4</sup>

OberbürgermeisterIn und Verwaltung:

- OberbürgermeisterIn ist eine Doppelrolle: Wichtigstes politisches Amt und zugleich Chef der Verwaltung. Der/Die OB hat die Aufträge des Rats zu erfüllen und die Verwaltung entsprechend anzuleiten.<sup>5</sup>
- Die Stadtverwaltung ist für alle möglichen Dinge in der Stadt zuständig, zum Beispiel auch dafür, ob eine Ampel richtig geht. Sie ist nach verschiedenen Ämtern gegliedert. Um an der richtigen Stelle anzukommen, lohnt es sich, sich durchzutelefonieren.<sup>6</sup>
- Da die Verwaltung in 7 Geschäftsbereiche gegliedert ist, gibt es auch 7 Bürgermeister, sogenannte „Beigeordnete“, von denen die OB „der Chef“ ist.<sup>7</sup> Die Bürgermeister sind die kleinen Chefs ihrer jeweiligen Bereiche.



1 Wahlkreise zur Kommunalwahl 2014: [http://www.dresden.de/de/02/060/01/c\\_004\\_wahlkreise.php](http://www.dresden.de/de/02/060/01/c_004_wahlkreise.php)

2 Liste der Ausschüsse, Beiräte, Ortsbeiräte und Ortschaftsräte: <http://ratsinfo.dresden.de/gr0040.php>

3 Derzeit 6 Fraktionen im Stadtrat und ein paar braune Fraktionslose: <http://www.dresden.de/de/02/030/fraktionen.php>

4 12 Ausschüsse: [http://www.dresden.de/de/02/or/anliegen/c\\_142.php](http://www.dresden.de/de/02/or/anliegen/c_142.php)

5 Büro der OB: [http://www.dresden.de/de/02/011\\_ob.php](http://www.dresden.de/de/02/011_ob.php)

6 Verwaltung von A bis Z und allgemeine Kontaktdaten: [http://www.dresden.de/de/02/or/c\\_02\\_1.php](http://www.dresden.de/de/02/or/c_02_1.php)

7 7 beigeordnete Bürgermeister für 7 Geschäftsbereiche: <http://www.dresden.de/de/02/beigeordnete.php>

## Vorlagen, Anträge, Anfragen:

- Der Stadtrat stimmt über Vorlagen und Anträge ab. Wenn mehr als die Hälfte der bei den Stadtrats-Sitzungen anwesenden Räte dafür stimmt, ist eine Vorlage oder ein Antrag angenommen.
- Vorlagen legt die Verwaltung vor: Ein Vorschlag oder ein Konzept oder ein erfüllter Auftrag. Die Stadträte stimmen zu, lehnen ab oder nehmen zur Kenntnis.
- Anträge tragen die Stadträte ihren Stadtratskollegen an. Die meisten Anträge beginnen mit den Worten: „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt...“<sup>8</sup> Anträge werden durch die Fraktionen gestellt.
- Anfragen können Fraktionen an die Stadtverwaltung richten. Eine Liste an Fragen wird dann von der Stadtverwaltung beantwortet. Das kann durchaus mal ein paar Monate dauern.

## Einfluss:

- Um Einfluss auf das Handeln der Stadtverwaltung auszuüben, gibt es also mehrere Wege:
  - Direkt auf Verwaltungsmitarbeiter zugehen. Dazu ist es hilfreich zu fragen, wer denn der richtige Ansprechpartner für Thema XY sei.
  - Auf die Stadträte oder die Ortsbeiräte direkt zugehen. Kontaktdaten gibt es im Internet.<sup>9</sup> Ein guter Umweg geht über die Fraktionsbüros. Wer ein gezieltes Anliegen hat, sollte direkt die im zuständigen Ausschuss sitzenden Stadträte ansprechen.
  - Offizielle Fragen an die Verwaltung stellen. Dazu reicht man eine Frageliste bei einer Fraktion ein, die diese Fragen dann weiterreichen kann. Die Fraktionsbüros haben Geschäftszeiten und Telefonanschlüsse. Sie sind meist an Bürgerkontakt interessiert.
  - Alle Fraktionen machen öffentliche Fraktionssitzungen, um sich vor der Stadtratssitzung abzustimmen. Da kann man hingehen. Und was sagen.
  - Stadtrats-, Ortsbeirats- und Ortschaftsratsitzungen sind ebenfalls öffentlich. Manchmal kriegt man Rederecht.
  - Anträge in den Stadtrat einreichen. Da dies eine Fraktion machen muss, ist ein guter Draht in die Fraktionsbüros sowie ein klug formulierter Antrag hilfreich. Auch ein abgelehnter Antrag kann vorteilhaft sein: Sorgt er doch für Diskussionen im Stadtrat.
  - Der Petitionsausschuss ist ein Ausschuss mit dem Recht, Bürgeranfragen an die Verwaltung oder in Form eines Antrags in den Stadtrat hineinzutragen. Jeder Bürger hat das Recht, den Petitionsausschuss zu nutzen.<sup>10</sup>
  - Oft wünschen die Verwaltungsmitarbeiter die Mitarbeit der Bürger. Dann gibt es Einwohnerfragestunden<sup>11</sup> oder Gelegenheit zur Bürgerbeteiligung<sup>12</sup>.
  - Morgendliche Fraktionslektüre: Der Presse-Spiegel. Also: Leserbriefe und Pressemitteilungen schreiben. Lohnt!
- Wichtig ist zu beachten, dass sowohl gewählte Räte wie auch Verwaltungsmitarbeiter Menschen sind wie du und ich. Es lohnt sich, sie freundlich zu behandeln. Wer ein konkretes Anliegen hat ist gut beraten, Kontakt zu einem Stadtrat oder Ortsbeirat oder den FraktionsgeschäftsführerInnen aufzunehmen. Die wissen, wie das System funktioniert.

---

8 Ich hab das 2013 mal mit meinem Antrag „Elektromobilität und CarSharing in den Dresdner Stadtraum integrieren“ erfolgreich ausprobiert: [http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?\\_\\_kvonr=6950&voselect=2589](http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?__kvonr=6950&voselect=2589)

9 Liste Stadträte in Dresden: <http://ratsinfo.dresden.de/kp0041.php>

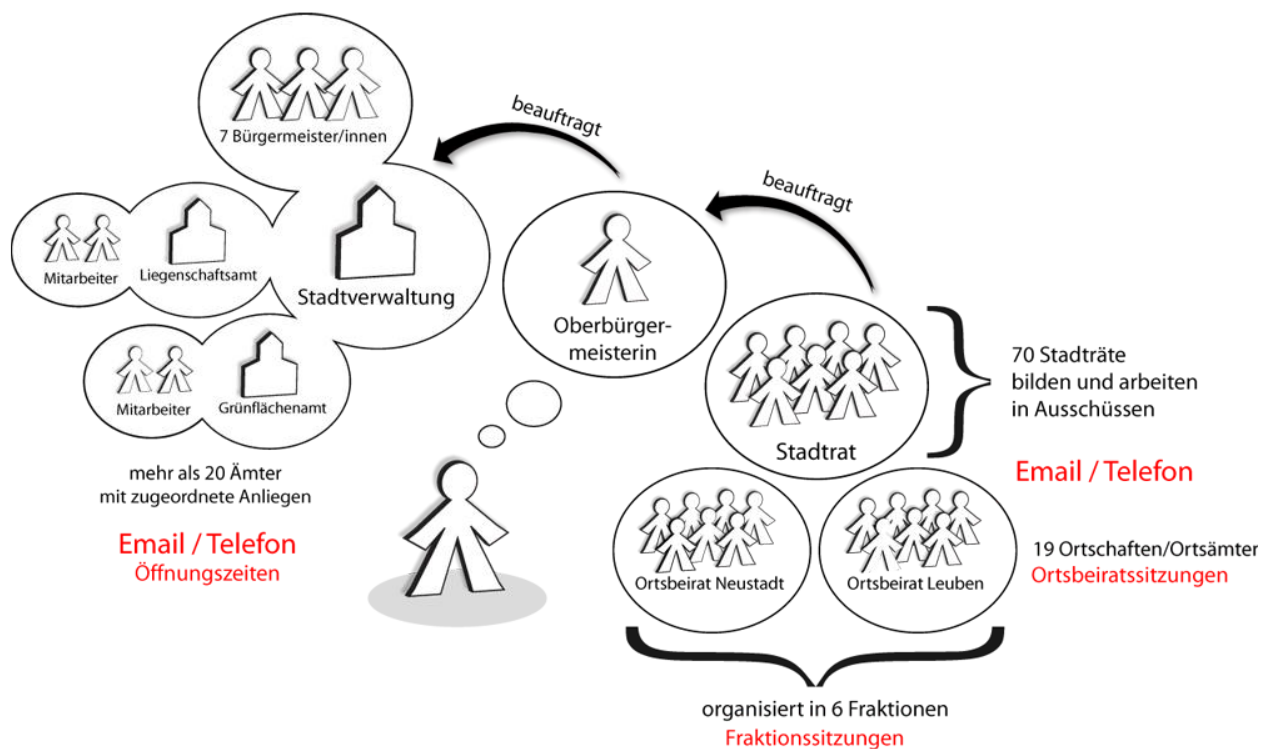
10 Petitionsausschuss: [http://ratsinfo.dresden.de/kp0040.php?\\_\\_kgnr=7](http://ratsinfo.dresden.de/kp0040.php?__kgnr=7)

11 Verantwortlich: Die Oberbürgermeisterin: <http://www.dresden.de/de/02/or/anliegen/einwohnerfragestunde.php>

12 Bürgerbeteiligung erwünscht: [http://www.dresden.de/de/02/buergergesellschaft/01\\_buergerbeteiligung.php](http://www.dresden.de/de/02/buergergesellschaft/01_buergerbeteiligung.php)

## Tips & Tricks:

- Keine Scheu vor den Strukturen! Diese Stadt mag groß sein und ihre politischen und Verwaltungsstrukturen groß erscheinen. Aber letztlich sitzt hinter jedem Telefon: Ein Mensch.
- Keine Scheu vorm Ausprobieren! Kleine Anfragen bringen Erfolgserlebnisse. Selbstformulierte Anträge bringen Erkenntnisse über die Funktionsweise des Systems. Selbst wenn sie im Stadtrat scheitern.
- Keine Scheu vorm Wählenlassen! Niemand wird gleich abgefeimter, glattgeleckter, arroganter Berufspolitiker, nur weil er mal Gebrauch von seinem demokratischen Grundrecht macht. Letztlich können auch Vereine mit 40 Mitgliedern Stadträte stellen. Und diese Räte sind: Menschen wie du und ich. (Man muss auch nicht gleich Mitglied werden.)



Dresden, März 2014.

Norbert Rost (Mitglied des Ortsbeirats in der Dresdner Altstadt, 2009-2014)

[norbert.rost@regionalentwicklung.de](mailto:norbert.rost@regionalentwicklung.de)